

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 116 (1990)  
**Heft:** 42

**Artikel:** Frau Ogi beklagt sich: Zu Hause spart Dölf am falschen Ort!  
**Autor:** Blum, Bruno / Baggenstoss, Toni  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-616310>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Frau Ogi beklagt sich:**

# Zu Hause spart Dölf am falschen Ort!

VON BRUNO BLUM UND TONI BAGGENSTOS

Was in Frau Ogis Donnerstagnachmittag-Strickkränzchen schon seit geraumer Zeit hinter vorgehaltener Hand getuschelt wird, dringt nun allmählich auch an die Öffentlichkeit: Die Bundesrätsgattin fühlt sich an der Seite unseres Energieministers nicht mehr so wohl wie auch schon. Mehr noch: In gewissen Kreisen wird bereits von einer möglichen Trennung gesprochen. So jedenfalls könne und wolle Frau Ogi nicht mehr weitermachen, liess man aus dem engsten Umfeld der Familie verlauten. Seit

der Bundesrat Ogi das Schweizervolk mit seinen eindringlichen Appellen zum Energiesparen bewegen wolle, sei das Zusammenleben mit dem Ehemann Ogi kaum mehr auszuhalten.

All diese Gerüchte waren für die Gesellschafts-Redaktion des *Nebelspalter*s natürlich Grund genug, ein Reporter-Team vor Ort zu entsenden. Was es in Fraubrunnen im Hause der Familie Ogi heimlich beobachtete, sehen Sie exklusiv im folgenden Bildbericht.







